



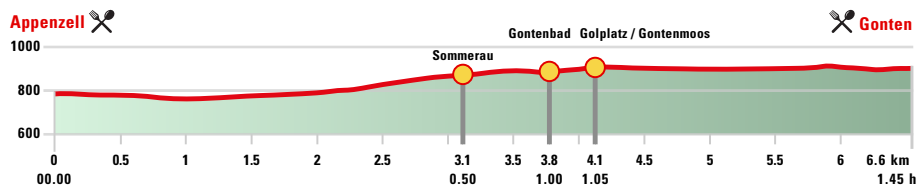
T1 | 1.45 h | 6.6 km | 184 Hm 68 Hm | Appenzell, Gonten | Mar – Nov

Wanderung von Appenzell via Gontenbad auf dem Appenzeller Weg nach Gonten. Die Route führt mitten durch das Appenzellerland. Besonders interessant ist das Gontenmoos, eine Hoch- und Flachmoorlandschaft von nationaler Bedeutung.

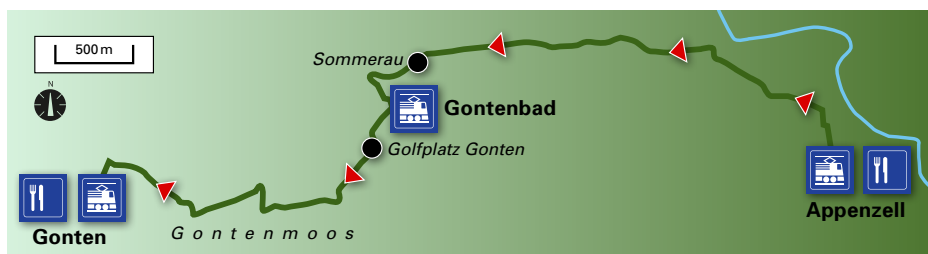


Ausgangspunkt: Appenzell – Bahnhof
Endpunkt: Gonten – Bahnhof
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: in Appenzell und Gonten
Highlights: Gontenmoos, Barfussweg

00.00 h	Appenzell, 785 m	
00.50 h	Sommerau, 870 m	
01.00 h	Gontenbad, 889 m	
01.05 h	Golfplatz / Gontenmoos, 902 m	
01.45 h	Gonten, 900 m	



[Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Bahnhof** in **Appenzell**. Hier befindet man sich im Hauptort des Kantons Appenzell Innerrhoden. Vom Bahnhof folgt man dem Wegweiser zum **Landsgemeindeplatz**. Der Weg führt am kleinen **Park** vorbei und am **Kloster Maria der Engel** (+41 71 787 18 45) mit Übernachtungsmöglichkeiten und einem Klosterladen. Es geht durch den wunderschönen Dorfkern mit seinen typischen, mit Malereien reich verzierten Häusern weiter. Ein Bummel durch die Gassen lohnt sich.

Beim **Landsgemeindeplatz** angekommen, folgt man dem **Wegweiser** in Richtung **Gontenbad** und **Gonten**. Die Route führt aus dem Ort und an der **Hauptstrasse** entlang. Dann, dem Wegweiser **Appenzeller Weg Nr. 44** folgend, biegt man rechts ab und geht weiter durch ein Quartier. Wenig später führt der Weg an einer stark befahrenen **Hauptstrasse** entlang. Bei der nächsten grossen **Kreuzung**, biegt man linker Hand auf die kleine Teerstrasse ein. Dieser folgend, geht es schon bald auf den Wanderweg.

Nach dem Wegweiser **Sommerau** erreicht man kurz darauf den Wegweiser **Gontenbad**. Hier biegt man links ab und kommt zum kleinen **Bahnhof Gontenbad**. Nun über die Gleise und weiter in Richtung **Gonten**. Schnell erreicht man den **Golfplatz Gonten** und das **Gontenmoos**. Der Wanderweg führt links am **Golfplatz** vorbei durch das **Gontenmoos**, eine **Hoch- und Flachmoorlandschaft** von nationaler Bedeutung. Und ein Zeugnis der Eiszeit, als sich vor 15'000 Jahren ein Seitenarm des Sittergletschers zurückzog.

Bis nach dem Zweiten Weltkrieg wurden grosse Teile des Moors entwässert und abgetorft. Nur wenige Reste des Hochmoors blieben erhalten. Aufgrund akuten Brennstoffmangels wurde während des Zweiten Weltkriegs besonders viel Torf abgebaut. Maschinell wurden in dieser Zeit jährlich zwischen 7000 und 10'000 m³ Torf gestochen. Erst um 1980 gab man den Torfabbau ganz auf. 2014 wurde das Mooregebiet durch auffangreiche Massnahmen aufgewertet.

Noch heute zeugen die vielen Hütten, die sogenannten «Toobeschöpfe», von der Zeit des Torfstechens. In diesen wurde der Torf getrocknet. Die Geschichte rund um das Gontenmoos wird in einer dieser Hütten auf **Infotafeln** anschaulich erklärt, an welcher der Wanderweg am Ende des Golfplatzes vorbei führt. Dort findet man einen schönen **Picknickplatz**. Von hier führt die Route auf dem **Barfussweg** über Wiesen durch das Moor. Man biegt später auf ein langgezogenes Kiessträsschen ein und folgt diesem bis zum **Schützenhaus**, wo man nach rechts hinauf durch die Wiese geht. Nach dem kurzen Aufstieg folgt man dem Wegweiser durch die Wiese hinab nach **Gonten** und zum **Bahnhof** (Achtung: Zug ist «Halt auf Verlangen»). Wer will, kann noch einen Abstecher zum historischen **Hotel Restaurant Bären Gonten** (+41 71 795 40 10) einlegen.

WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST

[swica.ch/fit](https://www.swica.ch/fit)